

Studie: Arbeiten in der Landwirtschaft macht zufrieden

Eingereicht von Initiative am 08. Sep 2012 - 08:45 Uhr



Statistisches Bundesamt zum Thema „Qualität der Arbeit“

(05.09.2012) Eine Beschäftigung in der Landwirtschaft gewährleistet ein hohes Maß an Zu-friedenheit. Das geht aus einer aktuellen Erhebung des Statistischen Bundesamtes zum Thema „Qualität der Arbeit - Geld verdienen und was sonst noch zählt“ hervor, auf die der Rheinische Landwirtschafts-Verband (RLV) hinweist.

Der Erhebung zur Folge sind 94,5 % der Fachkräfte in der Landwirtschaft der Meinung, dass sie eine sinnvolle Tätigkeit ausüben, so der RLV. Einen höheren Prozentsatz weisen lediglich Akademiker auf. Gleichzeitig rangieren die landwirtschaftlichen Fachkräfte jedoch vor Leistungs- und Führungskräften, Handwerksberufen sowie Technikern und gleichrangigen nichttechnischen Berufen. Im Schnitt sehen 84 % der befragten Arbeitnehmer in ihrer Arbeit eine sinnvolle Beschäftigung.

Wichtige Kriterien für die Zufriedenheit sind nach RLV-Angaben ein hohes Maß an Selbstbestimmung, die Einteilung von Arbeitstempo und -rhythmus sowie die Beeinflussung der Reihenfolge der zu erledigenden Aufgaben. Offenbar ist die Arbeitszeit für die Zufriedenheit von untergeordneter Bedeutung. Rund 40 % der landwirtschaftlichen Fachkräfte gaben an, häufig mehr als 48 Stunden in der Woche zu arbeiten. Einen ähnlich hohen Wert wiesen lediglich Erwerbstätige in akademischen Berufen auf.

Quelle: [Rheinischer Landwirtschafts-Verband](#)

Anmerkungen:

Landbeschäftigte sehen ihre Arbeit als sinnstiftend an. FOTO: [uschi dreiucker / pixelio.de](#)